

[Download pdf] Der Schnitter - Oberbayern-Krimi (rosenheimerkrimi)

## Der Schnitter - Oberbayern-Krimi (rosenheimerkrimi)

Von Georg Unterholzner

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #234004 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-07Erscheinungsdatum: 2015-05-07File Name: B00XCG1FKI | File size: 38.Mb

**Von Georg Unterholzner : Der Schnitter - Oberbayern-Krimi (rosenheimerkrimi)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Schnitter - Oberbayern-Krimi (rosenheimerkrimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der

Schnitter - Oberbayern-Krimi Von Heyne Schade um das schne Oberbayern! Nebenschlichkeiten en masse, die letztendlich fr den Spannungsbogen verantwortlich sein sollen. Mit "breiter Blutspur", die das Opfer hinterlsst, ist er jedenfalls nicht erzeugt. Klugerweise sind mundartliche Elemente fr einen typischen Regio-Krimi eingefgt, doch das "G'schiss mit der Leich" klingt nicht gerade salonfig. Zudem halte ich als Gegend-Kenner jene Geschichte fr zu dick aufgetragen. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super spannend und unterhaltsam! Von Feuermann Sehr spannend! Vor allem fr Oberland-Fans...Es empfiehlt sich allerdings, die 4 Bnder in chronologischer Reihenfolge zu lesen. Wann kommt der nchste Band?

Kurzbeschreibung Max, der Bru von Wolfratshausen, ist leidenschaftlicher Privatermittler. Als ein Klnner Geschftsmann in seinem Gasthaus erschossen wird, geht es ihm aber doch zu weit. Zusammen mit seinem Spezl Kaspar macht er sich auf die Suche nach dem Tter. Schon bald stellt sich heraus, es gab mehr als einen Grund den Rheinlnder umzubringen. Hat Erica, die schne Kellnerin, etwas mit dem Toten zu tun? Eine uerst undurchsichtige Rolle spielt der Stammgast Ludwig Schnitter. "Als Bauernbuben sind wir in den Krieg geschickt worden, als Mrder sind wir wieder heimgekommen", sagt er jedem, der sich an seinen Tisch beim Bruwirt setzt. Ein Toter mehr oder weniger wrde bei dem ehemaligen MG-Schtzen das Kraut auch nicht mehr fett machen. Pressestimmen "Georg Unterholzners fnftes Buch hlt den Leser bis zum Schluss in Atem." (Der Ennstaler, 16. Mai 2014) "Ein echt vergnglicher Lesespa." (Ebersberger Zeitung, 05. Mrz 2014) "Przise beobachtet, kernig geschrieben." (Tlzer Kurier, 14.11.2013) Kurzbeschreibung Max, der Bru von Wolfratshausen, ist leidenschaftlicher Privatermittler. Als ein Klnner Geschftsmann in seinem Gasthaus erschossen wird, geht es ihm aber doch zu weit. Zusammen mit seinem Spezl Kaspar macht er sich auf die Suche nach dem Tter. Schon bald stellt sich heraus, es gab mehr als einen Grund den Rheinlnder umzubringen. Hat Erica, die schne Kellnerin, etwas mit dem Toten zu tun? Eine uerst undurchsichtige Rolle spielt der Stammgast Ludwig Schnitter. "Als Bauernbuben sind wir in den Krieg geschickt worden, als Mrder sind wir wieder heimgekommen", sagt er jedem, der sich an seinen Tisch beim Bruwirt setzt. Ein Toter mehr oder weniger wrde bei dem ehemaligen MG-Schtzen das Kraut auch nicht mehr fett machen.